

SCHLOSS- UND PARKVERWALTUNG ALTENSTEIN

IM AUFTRAG DER STIFTUNG THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Schloss- und Parkverwaltung Altenstein
36448 Bad Liebenstein

Forstbetrieb Markus Koch
Am großen Stück 3

98574 Schmalkalden



Altenstein
36448 Bad Liebenstein
Bearbeiter:
Herr Muschiol
Telefon: 036961/72513
Telefax: 036961/33408
E-mail: muschiol-u@
schlosspark-altenstein.de

Aktenzeichen
Bitte bei Antwort angeben !

Unsere Zeichen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum
12.09.2012

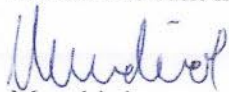
Referenz:

Die mir von Herrn Koch empfohlenen Produkte Erosionsschutzmatte aus Schafwolle, Pheromonfalle gegen die Kastanienminiermotte und Mykorrhiza haben wir im Rahmen unserer Parkunterhaltung erfolgreich eingesetzt.

Die Schafwollmatte kam zur Befestigung in einem Teilbereich des Schlosshanges zum Einsatz. Dabei zeigte sich von Beginn an, dass die versprochenen Eigenschaften zur Erosionsminderung vollumfänglich eintrafen. Nach kurzer Zeit war zu erkennen, dass Niederschläge durch die Schafwolle und das auflaufende Gras gebremst und ein Abspülen des Hanges verhindert werden konnte. Das Produkt überzeugt mich. Ich kann es jederzeit weiterempfehlen und werde es in ähnlich gelagerten Situationen in Hangbereichen im Landschaftspark Altenstein wieder verwenden.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen werden Pheromonfallen z.B. gegen die Kastanienminiermotte als Kontroll- und Befundstellen eingesetzt, um die Stärke des Befalls feststellen zu können. In unserem Landschaftspark habe ich auf Empfehlung von Herrn Koch diese Fallen auch zur massenhaften Bekämpfung und zum Schutz unserer Kastanien erfolgreich eingesetzt. Durch den Einsatz der Fallen konnten große Mengen schwärmender männlicher Falter gefangen werden. In Kombination des Pheromonfalleneinsatzes und der konsequenten Beseitigung des Herbstlaubes unserer Kastanien hat sich der Zustand der Parkbäume wesentlich verbessert. Der Einsatz von Pheromonfallen ist seit einigen Jahren fester Bestandteil unserer Parkpflege geworden. Ich empfehle die Fallen jedem Verantwortlichen in der Grünflächenpflege.

Nach dem Einsatz von Mykorrhiza an einem unserer schönsten und ältesten Parkbäume (*Fraxinus excelsior*) der durch Pilzbefall und Fäulnis stark geschädigt und mehrfach baumpflegerisch behandelt worden war, konnte eine enorme Vitalisierung festgestellt werden. Dieses Produkt hat sich bewährt und kann in speziellen Fällen empfohlen und eingesetzt werden.


Muschiol

Leiter Schloss- und Parkverwaltung

C:\Stiftung\2012\allg.Parkbewirtschaftung\Referenz.doc